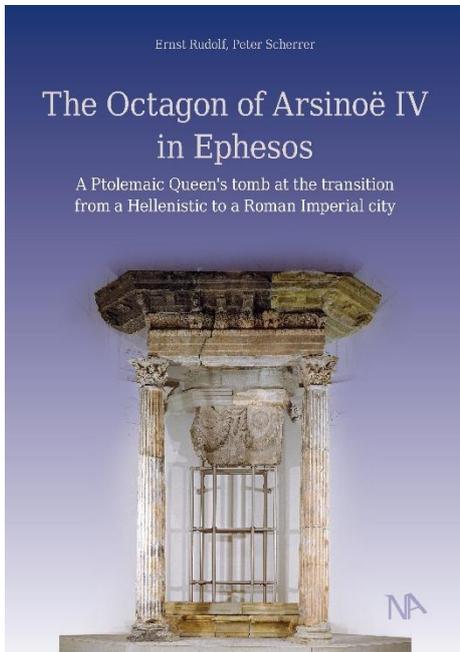


Eine Ruhestätte mit düsterer Vergangenheit

Ist das Oktogon von Ephesos das Grabmal der Arsinoë IV, die mit ca. 16 Jahren im Tempelasyl von Ephesos auf Betreiben ihrer älteren Schwester Kleopatra ermordet wurde? Ein Band legt neue Erkenntnisse aus Archäologie und Medizin vor.

INFORMATION



Zu einem der interessantesten Monumente der griechisch-römischen Metropole Ephesos zählt das sog. Oktogon, ein späthellenistisches achteckiges Tempelgrab an der wichtigen Prozessionsstraße (sog. Kuretenstraße). Bereits im frühen 20. Jahrhundert von Österreichischen Ausgräbern erkannt, ziert ein Teil der Architektur seit 1904 das Ephesos-Museum in der Neuen Hofburg. Nach Ausweis des in einem Sarkophag in der Grabkammer vorgefundenen Skeletts wurde der außergewöhnliche Bau für eine noch jugendliche

weibliche Person errichtet. Die Autoren des vorliegenden Werks „**The Octagon of Arsinoë IV in Ephesos. A Ptolemaic Queen's tomb at the transition from a Hellenistic to a Roman Imperial city**“ folgen einer im Jahr 1990 erstmals aufgestellten These, in diesem Oktogon den Bestattungsort der Arsinoë IV zu sehen, die nach Ausweis antiker Quellen 41 v. Chr. im Alter von ca. 16 Jahren im Tempelasyl von Ephesos auf Betreiben ihrer älteren Schwester Kleopatra ermordet wurde. Zur Beantwortung dieser Frage nehmen sich Ernst Rudolf und Peter Scherrer der verschiedenen Aspekte des Denkmals und aller verfügbaren historischen Daten zu Arsinoë IV erneut an. Dabei gelingt es ihnen, durch die zeitliche Einordnung der ungewöhnlichen Architektur und deren Dekoration sowie dessen Einbindung in die urbane Entwicklung die Annahme zu verifizieren, dass das sonderbare Monument den einzigen bekannten Begräbnisort eines Mitglieds der Ptolemäischen Dynastie darstellt. Schließlich wird auch ihre Suche nach dem für eine DNA-Analyse so wichtigen Schädel, der nach Entnahme aus der Grabkammer seit 1953 als verschollen galt, von Erfolg gekrönt. Das Buch ist eine spannende Reise durch die Archäologie.

Ernst Rudolf, Peter Scherrer
The Octagon of Arsinoë IV in Ephesos. A Ptolemaic Queen's tomb at the transition from a Hellenistic to a Roman Imperial city
376 Seiten mit 123 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
ISBN: 978-3-96176-250-7

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Thea Horstick
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Die Autoren

Dr. med. et. Phil. (Klassische Archäologie) Ernst Rudolf, geb. 1957, ist medizinischer Sachverständiger in Zivil- und Strafrechtsverfahren.

Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer, geb. 1958, von 1997-2004 stellvertretender Grabungsleiter in Ephesos, 2005 Habilitation in Salzburg, 2008-2021 Vorstand des Instituts für Archäologie der Universität Graz und 2011-2019 Vizerektor für Forschung dieser Universität.